

Nur ned hudehn

Die Ramersdorf-Edition

Spielanleitung

Ein kurzweiliges Wissensspiel über das Stadtviertel Ramersdorf in München. Beim Spiel erkundest du Ramersdorf und entdeckst **spannende Sehenswürdigkeiten**. Auf deiner Reise musst du bestimmte Stationen besuchen. Wer diese Orte am schnellsten besucht, wird **Königin oder König von Ramersdorf!**

Benötigtes Spielmaterial

pdf zum Download und Selbstaussdruck: 1 Spielplan mit 12 Stationen (inkl. Start) sowie 11 Wissenskarten

Außerdem brauchst du:

- 6 Spielfiguren (z.B. kleine Figuren oder Knöpfe)
- 11 Abdeckungen (zum Beispiel Münzen oder Papierkreise)
- 2 Würfel

Auf jeder Wissenskarte stehen drei wichtige Infos zu der jeweiligen Station. Diese Infos zeigen, was typisch für den Stadtteil ist oder was für Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils interessant sein kann. Zum Beispiel ein historisches Haus oder ein Ort mit kostenfreiem Freizeitangebot.

Wie viele Stationen muss jede Person besuchen?

- Bei zwei Spielenden: je 5 Stationen pro Person
- Bei drei Spielenden: je 3 Stationen pro Person
- Bei vier oder fünf Spielenden: je 2 Stationen pro Person

Ziel des Spiels

Du sollst mit deiner Spielfigur so schnell wie möglich alle deine Stationen aufsuchen. Dabei lernst du etwas über die Orte. Wer zuerst alle Stationen besucht hat, gewinnt das Spiel. Die anderen spielen weiter um Platz 2 oder 3.

Nur ned „hudeln“ Die Ramersdorf-Edition

Spielablauf

Eine Person wird Spielleitung.

- Alle starten auf Station 1, der „Kirche St. Maria Ramersdorf“ auf dem Spielplan.
- Alle würfeln mit zwei Würfeln.
- Die gewürfelte Zahl zeigt, welche Station du zuerst besuchen sollst. Es gibt zwölf Stationen. Die Nummern stehen auch auf den Wissenskarten (außer der Station 1, dem Startfeld).
- Schreib dir deine Station auf.
- Jetzt wird der Reihe nach mit einem Würfel gewürfelt. Du darfst so viele Felder gehen, wie du würfelst.
- Wenn du bei einer deiner Stationen ankommst:
 - liest die Spielleitung die passende Wissenskarte vor.
 - deckst du die Station mit einer Münze oder Karte ab und bekommst die dazugehörige Wissenskarte.
- Danach würfelst du wieder mit zwei Würfeln, um deine nächste Station zu bestimmen.

Stationen stibitzen

Du kommst auf eine Station, die schon von einer anderen Person abgedeckt wurde? Dann darfst du versuchen, diese Station zu stibitzen. Das geht dann so: Die Spielleitung hat vorhin drei Infos zu der Station vorgelesen. Du musst eine dieser drei Infos richtig wiederholen.

Wenn du das schaffst:

- ... bekommst du die Station und darfst sie abdecken.
- ... bekommt die andere Person eine neue Station von dir als Aufgabe.
- ... wird ihre Route dadurch länger.

Übrigens: Das Wort „stibitzen“ stammt ursprünglich aus der Studentensprache des 18. Jahrhunderts und wurde später im gesamten deutschen Sprachraum umgangssprachlich für das „listige Entwenden“ kleinerer Dinge verwendet.

U-Bahn-Spielfeld

Wenn du auf ein U-Bahn-Feld kommst, darfst du direkt zur gegenüberliegenden U-Bahn-Station gehen – ohne zu würfeln.

Warum heißt das Spiel „Nur ned hudeln“?

„Hudeln“ heißt im Münchner Dialekt so viel wie „Mach langsam“ oder „Stress dich nicht“.

Du brauchst nämlich Konzentration und Glück beim Würfeln. So macht das Spiel viel Spaß!

Übrigens: Das Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ wurde 1907 von Josef Schmidt erfunden. Er kam aus Giesing!

Nur mit "muddeln"

Die Ramersdorf-Edition



02
Boulderwand Kieselge Rosi

03
Gemeinschaftsgarten "rosen heim"

11
Münchner Kinder- und Jugendfarm

01
Station Start: St. Maria Ramersdorf

12
Bildungslokal Ramersdorf

04
Stadtbibliothek Ramersdorf

10
Ferienhütten

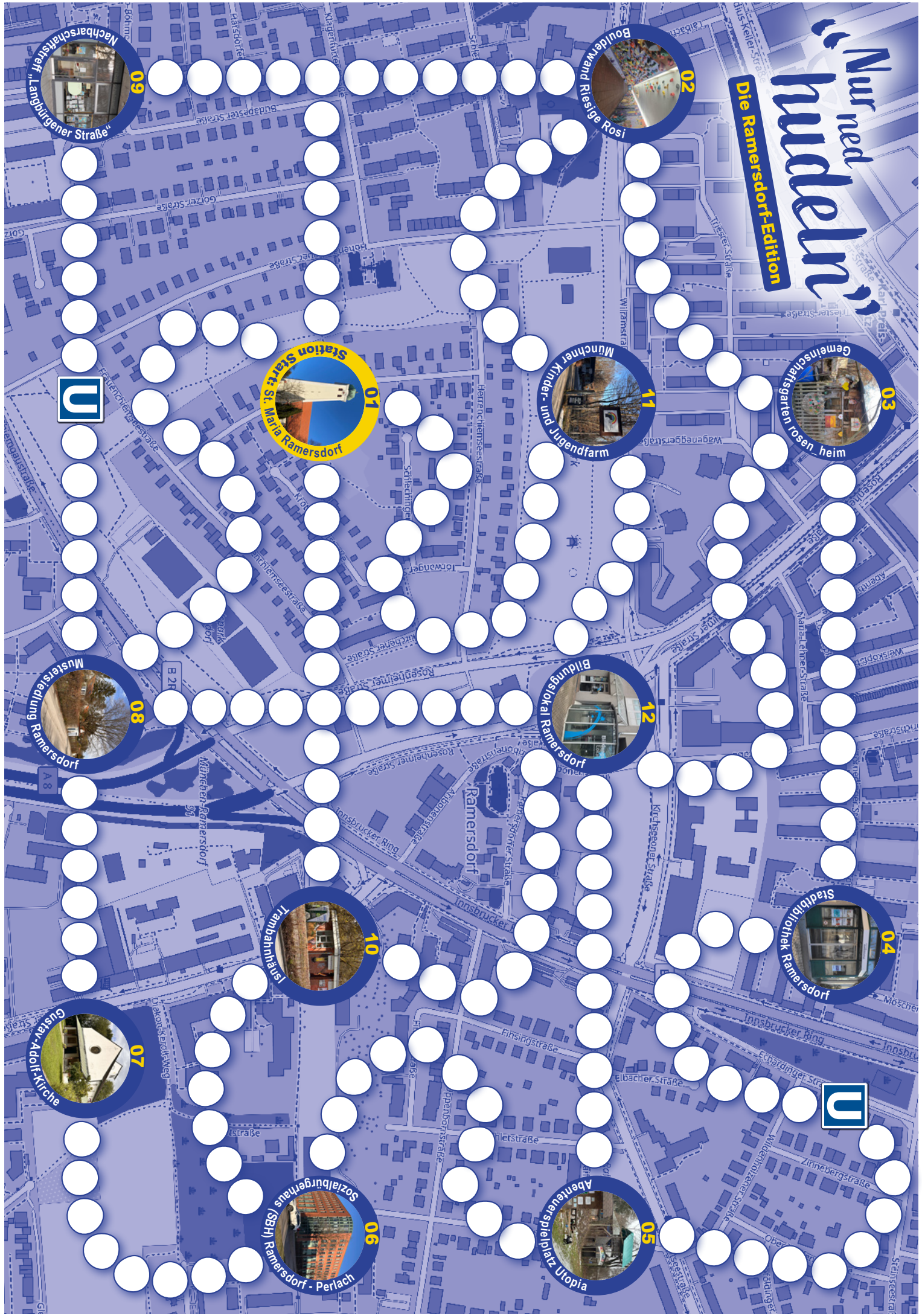
05
Abenteuerspielplatz Utopia

06
Sozialbürgerhaus (SBH) Ramersdorf - Perlach

09
Nachbarschaftsteiff "Langblühener Straße"

08
Musterfiedlung Ramersdorf

07
Gustav-Adolf-Kirche



Ein kurzweiliges
Wissensspiel über das

Stadtviertel Ramersdorf

in München



- Diese evangelische Kirche im Wilirampark wurde 1934 erbaut. Sie gehört zur Mutter-siedlung Ramersdorf, siehe Station 8.
- Der Name erinnert an den Schwedenkönig Gustav Adolf II (1594 - 1632).
- Hier finden viele Feste, Basare und das Multi-Kulti- Buffet statt. Es gibt Gruppen und Treffs für Menschen aller Religionen.



- Die Riesige Rosi ist eine 700 m² große Boulderwand in einer ehemaligen Fußgängerunterführung.

- Man findet sie in der Rosenheimer Straße / Kirchseeoner Straße. Die Kletterwand ist rund um die Uhr geöffnet und auch für Anfänger*innen geeignet.
- Eine Anmeldung ist nicht nötig, das Angebot ist kostenlos.



- Die Mustersiedlung Ramersdorf wurde im Jahr 1934 für die „Deutsche Siedlungsausstellung München“ gebaut, es gab 18 verschiedene Haustypen.
- Nach der Ausstellung wurden die Häuser verkauft. Die Siedlung ist bis heute in ihrer Grundstruktur erhalten und bietet viel Grün in kleinen Parks.
- Seit 1978 ist sie in der bay-erischen Denkmalliste als schützenswert eingetragen.



- Rosenheim ist ein Gemeinschaftsgarten direkt hinter der Kirche „St. Maria Ramersdorf“, jeder* kann hier Obst und Gemüse anbauen.

- Hier gibt es Hochbeete, Insektenhotels und Sitzgelegenheiten. Außerdem gibt es Veranstaltungen, Workshops, Nachbarschaftsgrillen, etc.
- Der Garten wird unterstützt durch die Münchner Wohnen Service GmbH.



- Hier gibt es Deutschkurse für Frauen, einen offenen Kindertreff, ein Näh- und Strickcafé sowie eine Mailgruppe.
- Man kann hier Feste feiern und dafür die Räume auch mieten.
- Ein Lastenrad mit Platz für 2 Kinder oder für den gesamten Wocheninkauf kann hier ausgeliehen werden.



- Diese Bibliothek in der Föh- richstraße 43 ist barrierefrei zu erreichen. Es gibt eine Rampe, einen Behinderten- parkplatz vor der Tür und ein rollstuhlgerechtes WC.

- Angeboten wird eine riesige Auswahl von ca. 19.000 Medien, also Bücher, Zeitschriften, Comics, Spiele und DVDs.
- Oft finden Veranstaltungen statt: z.B. die Lesefüchse, Kino oder gemeinsames Basteln.



- Das Trambahnhaus I in Ramersdorf liegt an der ehemaligen Endhaltestelle verschiedener Tramlinien.
- Jetzt ist das Trambahn- häusl ein Kulturraum. Es ist möglich, hier privat für Samstage kostenpflichtig einen Raum anzumieten.
- Hier werden kostenlose Workshops angeboten.



- Dieser Abenteuererspielplatz ist in der Ottobrunner Straße 10. Er ist geöffnet von Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr.

- Hier kann man Hütten aus Holz bauen, am Lagerfeuer sitzen oder gemeinsam basteln.
- Willkommen sind alle Kinder ab der 1. Klasse bis zum Alter von 13 Jahren. Der Besuch ist kostenfrei.



- Die Kinder- und Jugend- farm Ramersdorf ist eine Art Bauernhof mitten in der Stadt.
- Das ca. 5000 m² große Gelände ist ideal für Kinder zwischen 6 und 17 Jahren.
- In den Werkstätten kann man einige Hobbys ausprobieren, von Schneerei über Schmiede oder Töpferwerkstatt bis hin zur Fahrradwerkstatt.



- Das SBH hilft bei Arbeitslo- sigkeit oder wirtschaftlicher Not und bietet pädagogi- sche Angebote.

- Im Jobcenter kann man Bürgergeld/Grundsicher- ung und Leistungen für die Kinder beantragen, zum Beispiel das Bezahlen von Schüler*innen-Nachhilfe.
- Hier gibt es viele Angebote: z.B. eine Schuldner*innen- Beratung, Hilfe bei Woh- nungslosigkeit oder der Kindertagespflege.



- Das Bildungslokal ist eine Anlaufstelle für alle Fragen rund um Schule, Aus- und Weiterbildung.
- Das Angebot wie z.B. Schüler*innen-Nachhil- fe, Bewerbungstraining oder Sprachförderung ist kostenfrei.
- Es ist möglich, einen Computer vor Ort kos- tenlos zu nutzen.